

9. März 2017  
59/2017

## **Multimediale Reise durch die Goslarer Kaiserpfalz 40 Audioguides führen in 4 Sprachen durch das historische Gebäude**

**Goslar.** Besucher der Goslarer Kaiserpfalz können künftig eine multimediale Reise durch das historische Bauwerk unternehmen. 40 Audioguides führen ab Montag, 13. März, durch das Gebäude und informieren in Wort und Bild an 31 Stationen. Beginn und Dauer der Tour kann jeder Gast somit selbst bestimmen – und auch die Sprache. Neben Deutsch stehen Englisch, Niederländisch und Dänisch zur Auswahl. Das sind die führenden Sprachen unter den Besuchern, wie eine Erhebung ergeben hat.

Die Multimedia-Guides der Tonwelt GmbH spielen Audiosequenzen, Bilder, Bildausschnitte und Videos ab. Die Medien werden gezielt eingesetzt und zeigen dem Nutzer das, was seinen eigenen Augen beim Besuch verborgen bleibt. Dabei wird nicht nur die Historie erläutert, sondern auch der gesellschaftliche Kontext und der Bezug zur Stadt und zum Rammelsberg. Die Technik mache den Besuch der Kaiserpfalz noch attraktiver, erklärte Goslars Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk. „Das war ein längst überfälliger Schritt, den wir weiterentwickeln können.“ Gemeint sind weitere Führungen– nicht nur themenbezogen, sondern auch zielgruppenspezifisch, beispielsweise Führungen für Kinder.

Für die Nutzung entfällt eine Verleihgebühr von 2,50 Euro pro Gerät. Außerdem gibt es ab Montag die kostenlose App „Kaiserpfalz Goslar“ für iOS und Android. Auch Führungen wird es weiterhin geben, jedoch nicht mehr stündlich, sondern um 11, 13 und 15 Uhr sowie nach individueller Absprache.

Für die neue Technik wurden 60.000 Euro investiert. Es liegt eine Gegenfinanzierung in Höhe von 50.000 Euro aus dem Stiftungsgüterfonds vor. Nicht nur die Firma Tonwelt war im Laufe des Projektes Ansprechpartner für den städtischen Fachbereich Kultur und Bürgerservice. Die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz sowie die Stiftung Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft waren ebenfalls an der Konzeption und der Erarbeitung der Inhalte beteiligt. Und auch Dr. Oliver Junk spielt eine wesentliche Rolle: Er begrüßt die Gäste an der ersten Station und weist darauf hin, dass das Harzer Welterbe 3000 Jahre Menschheitsgeschichte erlebbar macht. „Machen Sie sich Ihr eigenes Bild von unserem Welterbe. Sie starten nun Ihre Reise in der ehrwürdigen Kaiserpfalz.“

Foto 1 (Stadt Goslar): Dr. Hans von Seggern, Vertrieb, Sales and Distribution bei der Tonwelt GmbH, Christoph Gutmann, Fachdienstleiter Kultur, Erster Stadtrat Burkhard Siebert und Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk (von links) testen die neuen Geräte in der Aula regis.

Foto 2 (Stadt Goslar): Die Multimedia-Guides führen in vier Sprachen mit Audiosequenzen, Bildern und Videos durch die Kaiserpfalz und zeigen dem Besucher das, was ihm in Natura verborgen bleibt.

*Abdruck honorarfrei.*